

Inhalt.

	Seite
Vorwort.....	VII
1. Fragment über die Grundlagen der Bildung. Sommer 1803	1
Ältere Fassung	3
Jüngere Fassung	5
2. Gedanken über Volkserziehung auf dem Lande. An die Gräfin Charlotte Schimmelmänn. Sommer 1803.....	7
3. Auseinandersetzung mit Johann Rudolf Steinmüller. Herbst 1803 ..	23
I. Noten gegen Steinmüller	25
II. Fragmente zu einer Abhandlung gegen Steinmüller.....	47
III. Abhandlung gegen Steinmüller	56
IV. Ansatz zu einer Umarbeitung der Abhandlung gegen Steinmüller	64
4. Josef und Claus. Ein Gespräch über Pestalozzi und Steinmüller. Herbst 1803.....	67
Erste Fassung	69
Zweite Fassung	77
5. Auseinandersetzung mit Ernst Tillich. Ende 1803	89
6. Anschauungslehre der Zahlenverhältnisse.....	93
Erstes Heft. Vorrede. 1803	95
Zweytes Heft. Vorrede. 1803	99
Drittes Heft. Vorrede. 1804	107
Entwurf zu S. 100 Z. 28 ff.	109
7. Fragmente zu einer Neubearbeitung von „Wie Gertrud ihre Kinder lehrt“. 1802/04	111
8. Zirkularschreiben Pestalozzis an die Eltern der Zöglinge von Buchsee beim Rücktritt von der ökonomischen Leitung. 1804	187
9. Anzeige von G. A. Gruners „Briefen aus Burgdorf“. Okt. 1804	195
10. Ansprachen Pestalozzis an die Kinder in der Anstalt zu Münchenbuchsee. 1804	203
11. Abschiedswort an die Kinder in Münchenbuchsee. Okt. 1804	225
12. Erklärung über die Grundseze und Mittel meiner Methode sowie über ihren Erfolg. 1803/04.....	229
13. Über den Sinn des Gehörs, in Hinsicht auf Menschenbildung durch Ton und Sprache 1803/04	263
Ältere Fassung	265
Jüngere Fassung	315
14. Weltweib und Mutter. 1804	347
15. Fragment über die Erziehung des Weltkindes 1804.....	365
I. Anhang. Textkritik	371
II. Anhang. Sacherklärung.....	613
III. Anhang. Worterklärung	650
IV. Anhang. Namen- und Ortsregister	659
